

Tüftler zeigen wendige Flitzer

FRECKENFELD: Ausstellung des Modellflugvereins

Nein, der fliegende Rasenmäher war kein Witz: Was aussieht, wie ein Gartengerät, hat einen Propeller und erhebt sich per Fernsteuerung tatsächlich in die Luft. Bei der Ausstellung des Modellflugvereins Freckenfeld waren am Sonntag in der örtlichen Turnhalle rund 70 weitere Modelle zu sehen, die das Herz eines jeden Modellbauers höher schlagen lassen.

Neben dem Freckenfelder Modellflugverein war auch die befreundete Modellflug-Gemeinschaft Remchingen mit eigenen Modellen vertreten. Die Palette reichte von Flugzeugen über Autos bis zu einer Segelyacht und einem Rennboot. Ein echter Hingucker war zum Beispiel eine einmotorige "Cap 580 ML" mit einer Spannweite von mehr als drei Metern und einem Gewicht von an die 20 Kilogramm, die von einem Vier-Zylinder-Motor zum Abheben gebracht werden. Aber auch ansonsten durften die Besucher staunen, was sich aus Balsaholz, Kunststoff und Glasfaser alles bauen und manövrieren lässt.

Bei einer Tombola, die von zahlreichen Sponsoren unterstützt wurde, gab es als ersten Preis einen Rundflug über die Südpfalz zu gewinnen, gestiftet von Verbandsbürgermeister Günther Tielebörger. Zudem bestand die Möglichkeit, am PC-Flugsimulator seine Modellflugkünste zu testen oder einen Film zum Modellflugtag zu verfolgen. Tüftler kamen zudem bei Stirling-Heißluftmotoren auf ihre Kosten. Hans Hofmann, der Vorsitzende des 1994 gegründeten Modellflugvereins, zeigte sich mit dem Besucherandrang zufrieden. Er selbst war auch mit einigen Modellen, darunter eine schicke "Spitfire", mit von der Partie. Mehr Informationen zum Modellflugverein gibt's im Internet unter www.mfv-freckenfeld.de. (esm)